



## **ASIEN/INDIEN - Aufklärungskampagne: Rechte, Gesundheit und Gleichberechtigung für Frauen**

Pune (Fidesdienst) – In den meisten indischen Familien werden Mädchen dazu erzogen „gute und untergeordnete Ehefrauen“ zu sein. Oft werden sie früh verheiratet und leben fortan in der Familie des Ehemanns, an die auch die Mitgift des Mädchens geht. Auch eine höhere Bildung ist für Mädchen oft nicht zugänglich. Das spanische Hilfswerk „Manos Unidas“ widmet den Frauen und Mädchen in Indien dieses Jahr ein besonderes Augenmerk. In Zusammenarbeit mit der Nichtregierungsorganisation „Streevani, die Stimme der Frauen“ führt es in Pune deshalb eine Aufklärungskampagne durch, in deren Rahmen rund 3.500 Frauen über ihre Rechte und ihre Gesundheit und das Thema Gleichberechtigung informiert werden sollen. Die indische Organisation „Streevani“ wurde vor 30 Jahren in Pune gegründet und setzt sich für den Schutz von Frauen ein. Dabei bemüht sich die Organisation um die Integration von Frauen in einer patriarchalischen Gesellschaft, die Frauen diskriminiert. In diesem Zusammenhang leistet die Organisationen vor allem Rechtsbeistand für Frauen, den das so genannte Forum der Ordensschwesterinnen und Anwältinnen übernimmt. Die beiden Organisationen bilden Frauen auch im Bereich der Unternehmensverwaltung aus, womit deren finanzielle Unabhängigkeit gefördert werden soll. (AP) (Fidesdienst, 30/04/2013)